

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 11

Illustration: Bargespräch

Autor: Jüsp [Spahr, Jürg]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Der Meister

«Chafezi mer öppis ab, Fraul Schuehbändel, Putzlümpe, Fade, Pfanneplätz... Ich ha no de ganz Tag nüt verchauft und ha vier chlini Chind diheim. Ich bin früener Schriftscheller gsy.»

«So? Was hänzi gschrive?»

«Es Buech: Der sichere Weg zum finanziellen Erfolg.»

Die Berühmten

Eine Amerikanerin erzählt, wie sie eines Tages an den Aufzügen des Waldorf-Astoria-Hotels in New York vorüberging, als ein netter, junger Liftboy aufgereggt auf einen andern zustürzte und ihn fragte: «Ist Galsworthy schon heruntergekommen?»

Die Dame war fasziniert. War es möglich, daß der Verfasser der Forsyte-Saga mit ihr unter demselben Hoteldach wohnte? Sie hielt inne und wartete, um einen Blick auf den berühmten Mann zu werfen.

«Ich glaube nicht», sagt der andere Liftboy. «Ich habe aufgepaßt, aber ich habe ihn nicht gesehen.» Sie hielten einen dritten Liftboy an, welcher sagte, er glaube, Galsworthy sei im achten Stockwerk. Dann stellten sie sich alle neben-

einander vor dem Lift auf, der eben herunterkam, und die Dame stellte sich dazu. «Wo ist Galsworthy?» fragten die Boys, als der leere Aufzug sich öffnete, den Liftjungen darin. «Im Aufzug nebenan», antwortete er, und stieg aus. Alle zusammen standen nun vor der nächsten Tür Front, und aller Augen verfolgten das Lichtzeichen, als der Aufzug sich abwärts bewegte. Die Tür öffnete sich und ein fünfner Liftjunge trat heraus. Der erste Liftjunge trat auf ihn zu und sagte: «Du, Galsworthy, hör mir — und alle fünf begannen miteinander eingehend zu konferieren.

Vor Gericht

«Angeklagter, Sie geben also zu, sich um zwei Uhr morgens über die Hintertreppe in die Wohnung des Herrn Dupont eingeschlichen zu haben. Warum taten Sie das?»

«Ich glaube, es sei meine eigene Wohnung, Herr Präsident.»

«Warum sind Sie dann, als plötzlich Madame Dupont auftauchte, aus dem Fenster gesprungen und haben sich bis zum Morgen im Keller versteckt gehalten?»

«Ich glaubte, es sei meine eigene Frau, Herr Präsident.» (Le Canard Enchainé.)



BARGESPRÄCH

„Du, d'Daisi isch gschide.“

„Du, gif's ächt bald Fride?“

„d'Shwiz hät dänn scho na en schwere Schtand.“

„De Tschörtschill cheibet mir z'vill umenand.“

Togal

bringt rasche Hilfe bei
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexen-
schuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krank-
heiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harn-
säure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in ver-
alteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch
überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Eine solide Gesundheitsregel:

Wenn man

100

Jahre «mords-guet» isst,
wird man alt!

(Streichkäsl 3/4 fett)



Die Büste bestimmt

welchen Eindruck die Frau macht. Nichts verdrißt die «gute Figur» so sehr an einer zu kleinen oder schlaffen Brust. — Rondoform-Pillen runden und formen die Brust wie die Natur: von innen heraus durch besondere Hormone und Pflanzen-Extrakte.

Die unentwickelte Brust wird dadurch größer und die schlaffe Brust wieder prall und fest. Einfach und unauffällig in der Anwendung und seit Jahren erfolgreich! — Originalschachtel nur 9 Fr. Diskreter Postversand durch Kornhaus-Apotheke, Abt. 20, Zürich, Kornhaussstr. 47.

Schöne Brüstenform
durch Rondoform!



Jedermann kann es sich gestatten

auf Grund meiner individuellen Teilzahlungsbedingungen einen elektr. Trocknerapparat anzuschaffen. Gegen kleine Anzahlung und begrenzte Monatsraten sind bei mir alle Marken erhältlich.

Zuverlässige und diskrete Bedienung
im zentral gelegenen Etagengeschäft.
Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

R. Lauper
(Haus Hungaria)

Beatengasse 11
ZÜRICH 1
Tel. 23 23 21

Als Reisebegleiter den Nebelspalter!



Clichés
SCHWITTER AG
BASEL-ZÜRICH-LAUSANNE
liefern rasch und zuverlässig!